



Projektbericht

Aufbau des ersten Endoskopie-Zentrums in Nepal



Dr. Hagena mit Endoskopieteam

Projektteam

PD Dr. Breidert
Dr. Hagena
Prof. Dr. Phillip



Hintergrund

Der Himalaya-Staat Nepal gehört mit einem jährlichen pro Kopf Einkommen von 568 US-Dollar zu den ärmsten Ländern der Welt. Das nepalesische Gesundheitswesen leidet unter einer extremen Unterfinanzierung, das nur 14 US-Dollar/Einwohner/Jahr aufbringt. Das universitäre Medizinstudium und die Facharztweiterbildung erstrecken sich auf die Basisfächer, Teilgebietsbezeichnungen, wie z.B. Gastroenterologie, können nur im Ausland erworben werden. Dementsprechend gibt es in ganz Nepal mit seinen 30 Millionen Einwohnern zur Zeit nur 12 Gastroenterologen. Das nicht profitorientierte, nicht staatliche Dhulikhel-Hospital (Dhos) 30 km südöstlich von Kathmandu wurde 1996 von dem nepalesischen Arzt Professor Ram Shrestha gegründet und gilt heute - vorwiegend durch Spendenaktionen errichtet und unterhalten - als Referenzkrankenhaus für ganz Nepal. Seit 2001 ist es Lehrkrankenhaus der ebenfalls dort ansässigen privaten Kathmandu-Universität.

Ausgangslage

Drei der Autoren waren z.T. bereits mehrmals und über Vermittlung von Rotary Deutschland (www.grvd.de) dort aktiv in der gastroenterologischen Abteilung tätig. Gearbeitet wurde mit gespendeten endoskopischen Geräten, die in Europa bereits seit über 10 Jahren ausgedient haben. Auch die hygienischen Bedingungen sind entsprechend unzureichend.

Ziel der Gastroenterology Foundation (www.gastro-foundation.org) mit seinem Leitmotiv „die Verantwortung für eine bessere Medizin für die ärmsten der Welt zu übernehmen“, ist es, in dem zur Zeit im Bau befindlichen Ambulanzzentrum ein erstes nationales Trainingszentrum für Endoskopie (ETC) zu etablieren (GF Nepal Group für das „ETC“).

Status quo

- Plan für die Endoskopieabteilung erstellt
- Ausbildung des Endoskopieteams in Hyderabad, September 2010
- Endoskopische Grundausstattung mit Gastro-, Kolo-, Duodenoskop, Prozessor (Fujinon, August 2012)



Geplante Anschaffungen und Ausgaben 2011-2015	
2011	Austausch des alten Gerätebestandes: Gastroskope (2x), Koloskope (2x), Duodenoskop, Prozessor, Monitor, Waschmaschine, Sterilisator, Zubehör
2012	Bronchoskope (2x), Sonographiegerät mit Farbe
2013	„ETC“-Einrichtung: 2. Grundeinheit Endoskope mit Zubehör Röntgen C-Bogen (für ERCP im ETC) Ausstattung für Geräteaufbereitung, Untersuchungsliegen, Patienten-Überwachungsgeräte, EDV etc.
2014	Endosonographie longitudinal
2015	Endosonographie radial

Investitionsbedarf 2011 - 2015	
2011	70.000 €
2012	60.000 €
2013	150.000 €
2014	60.000 €
2015	60.000 €
	400.000 €

Prof. Dr. Josef Phillip
Fon +49 (8161) 621 61
E-Mail phillip@wzw.tum.de

